



STATEMENT

Gute Ausbildungsperspektiven in der heimischen Metall- und Elektroindustrie

Eine regionale Umfrage bei den Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie im Ruhrgebiet zur Ausbildung brachte aus dem Kreis der Dortmunder Metall- und Elektrounternehmen Erfreuliches an den Tag:

1. 75 % der Mitgliedsunternehmen bilden aus.
2. Die Ausbildungsquote liegt bei über 5 % im Unternehmen.
3. Deutlich über 70 % der Ausgebildeten wurden ein Jahr nach der erfolgreichen Ausbildung unbefristet im Unternehmen weiter beschäftigt. Die restlichen Ausgebildeten orientierten sich nach einem Jahr anderweitig und nahmen z. B. ein (Fach-)Hochschulstudium auf, fanden einen anderen Betrieb oder verlegten ihren Wohnsitz.
4. Die Unternehmen stellen sich der demografischen Herausforderung durch
 - a) mehr Kooperation mit Schulen,
 - b) Förderung von Leistungsschwächeren.

Allerdings ist vermehrt festzustellen, dass es an geeigneten Schulabgängern fehlt. Ca. 1/5 der zu besetzenden Ausbildungsstellen blieb in diesem Jahr frei. Es haperte nach wie vor an den schulischen Grundkenntnissen. Daher fördern die Unternehmen der Dortmunder Metall- und Elektroindustrie mit hohem Engagement das Projekt „Neue Brücken in den Beruf“ zusammen mit der Agentur für Arbeit Dortmund, bei dem es um Ausbildungsreife und Berufswahlorientierung geht.

Dortmund, den 18. Oktober 2011

Dr. Thiel
Geschäftsführer